

Planung beginnt

Strecke Schlierbach-Ohmden wird ausgebaut

Kreis Göppingen. Die Straße zwischen Schlierbach und Ohmden soll ausgebaut werden. Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr hat jetzt beschlossen, das Straßenbauamt des Kreises Esslingen mit der Planung zu beauftragen. Die Straße sei ein wichtiger Zubringer zur A 8 und der Schwerlastverkehr fahre derzeit häufig durch Hattenhofen. Das erklärte Henning Hoyler vom Straßenbauamt des Landkreises Esslingen. Ziel sei es, die Strecke, von der sich 1,3 Kilometer im Kreis Göppingen befinden, auf 5,5 Meter zu verbreitern. Zudem sollen Bankette von 1,50 Metern Breite auf beiden Seiten angelegt werden.

Auch ein 2,5 Meter breiter Geh- und Radweg soll entlang der Straße errichtet werden. Das Radverkehrskonzept des Kreises sieht vor, den Weg neu anzulegen. Dorothee Kraus-Präuse (Grüne) sprach sich ei-

nerseits für den Ausbau aus, da Hattenhofen dadurch entlastet werde. Andererseits meinte sie: „Der Ohmdener Wald ist wunderschön. Es sollte keine Strecke für Schnellfahrer werden.“

Martin Joos von den Freien Wählern sagte, es sei fraglich, ob man diese Strecke mit dem Gesichtspunkt „fahrradfreundlicher Landkreis“ in Einklang bringen könne. Zum einen wolle man Platz für Erholungssuchende schaffen, aber die Strecke locke schließlich mehr Verkehr in den Wald. Martina Zeller-Mühleis (Grüne) regte an, eine Geschwindigkeitsbegrenzung für die Strecke einzuführen.

Die Räte einigten sich trotz einer Gegenstimme darauf, den Planungsauftrag zu erteilen. Die Kosten für den Ausbau betragen für den Kreis nach Abzug von Zuschüssen noch 348 500 Euro. chb